Blumenbunte Wiesen: Schön und unverzichtbar

Traditionell bewirtschaftete, ein- bis dreischürige Wiesen zeichnen sich durch Blütenreichtum und Artenvielfalt aus. Die hier abgebildeten Beispiele typischer Wiesenblumen können, müssen aber nicht in der gemeldeten Fläche enthalten sein. Und trauen Sie sich, auch wenn die Wiese noch etwas „winterkahl“ ausschaut. Wir finden alle Ihre Schätze, garantiert!

Wiesen-Glockenblume

Margerite

Spitzwegerich

Bocksbart

Hornklee

Der Wettbewerb wird unterstützt von:

- Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck, Miesbach und Weilheim
- Amt für Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung Bad Tölz
- Biokreis Erzeugerring Bayern e.V.
- Bund Deutscher Michviehhalter; Kreisverband Weilheim-Schongau
- Bund Naturschutz: Kreisgruppen Starnberg, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau, Landsberg
- Landratsämter Bad Tölz-Wolfratshausen, Starnberg und Weilheim-Schongau, Untere Naturschutzbehörden
- Maschinen- und Betriebshilfsringe Starnberg e.V. und Oberland e.V.
- Naturland e.V.
- Regierung von Oberbayern
- Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land
- Verband Landwirtschaftliche Fachbildung, Starnberg
- Zivilcourage Bad Tölz-Wolfratshausen

Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising - Weihenstephan
www.LfL.bayern.de
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Landesfachgeschäftsstelle
www.bund-naturschutz.de

Redaktion: Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz
Lange Point 12, 85354 Freising
E-Mail: Agraroekologie@LfL.bayern.de
Tel.: 08161/71-3640 • Fax: 08161/71-5848

Druck: meissnerdruck, Oberaudorf

© 2013 LfL, BN, alle Rechte vorbehalten

LfL
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Wiesenmeisterschaft 2013 Pfaffenwinkel – Tölzer Land

Arten- und blütenreiche Bauernwiesen zwischen Lech und Isar

Wiesen sind wichtig: Mit ihren vielfältigen Leistungen sind sie wahre Multitalente:

- ✓ Grünlandwirtschaft ist aktiver Boden- und Klimaschutz.
- ✓ Blumenbunte Wiesen sind schön und für die Vielfalt der Landschaft unverzichtbar.
- ✓ Wiesenschutz ist Gewässer- und Trinkwasserschutz.
- ✓ Wo es Blumenwiesen gibt, fühlen sich Einheimische und Feriengäste einfach wohl.

Leider findet man blumenbunte Wiesen auch in Oberbayern längst nicht mehr überall. Mit dem Wettbewerb wollen die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und der Bund Naturschutz ein Zeichen setzen. Wir wollen engagierten Landwirten zeigen, dass eine breite Öffentlichkeit ihre Leistungen für den Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft würdigt. Gefragt sind Ihre Erfahrung, Ihr Fingerspitzengefühl und Ihr Engagement.

Anmeldung und Fristen

Bitte Meldebogen ausfüllen und bis zum 15. April 2013 an eine der nebenstehenden Adressen schicken. Wir kümmern uns dann um alles weitere.

Zeitlicher Ablauf

Wir werden im Mai/Juni 2013 die gemeldeten Wiesen aufsuchen (selbstverständlich mit Ihrem Einverständnis) und eine Vorauswahl treffen. Eine Jury wird dann die Flächen bewerten und die schönsten mit attraktiven Preisen auszeichnen.

Wer kann teilnehmen?

Jeder landwirtschaftliche Betrieb (Haupt-, Zu-, Nebenerwerb; keine Hobbybetriebe) im voralpinen Hügelland in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau, Starnberg und Landsberg/Lech (ohne Almen). Die Wiese sollte blüten- und artenreich und mindestens 1 Tagwerk groß sein. Der Aufwuchs soll im landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Welche Preise gibt es?

1. Preis:

Gutschein für ein Wochenende im Bio-Hotel im Wert von 500 €

2. Preis:

Gutschein für ein Wochenende im Bio-Hotel im Wert von 350 €

3. Preis und 4. Preis:

Gutschein im Wert von 120 € vom Maschinenring Starnberg und Gutschein im Wert von 50 € vom Maschinenring Oberland

5. bis 6. Preis:

Je 1 Konzertgutschein Tölzer Knabenchor

7. bis 30. Preis

Je 1 Buchpreis

Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit einem Foto und der Artenliste von seiner Wiese.

Ihre Anmeldung sollte uns (per Post oder Fax; Internetanmeldung über www.LfL.bayern.de) **möglichst bis zum 15.4.2013 erreichen.**

An die
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Agrarökologie, Dr. G. Kuhn
Lange Point 12
85354 Freising
Fax: 08161/71-5799
E-mail: Gisbert.Kuhn@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de
oder an:
Bund Naturschutz Landesfachgeschäftsstelle,
Fax: 0911 86 95 68
E-mail: Marion.Ruppaner@bund-naturschutz.de

Die Prämierung der Siegerbetriebe wird am 26. Juni 2013 bei einer Festveranstaltung im Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern stattfinden.

Anmeldung

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefonnummer:

.....

E-Mail-Adresse:

.....

Ich melde folgende Fläche für die Wiesenmeisterschaft an:
Schlagbezeichnung/Gemarkung/Flurstück:

.....

.....

Gemeinde/Landkreis

.....

.....

Bitte ankreuzen:

1-schürig	O
2-3-schürig	O
Weide / Mähweide	O

Was ist besonders preiswürdig an Ihrer Wiese? (z.B. landschaftliche Schönheit, besondere Pflanzen- oder Tierarten, Kräuterheu, besonders schonende Mahd etc.)

.....

.....

.....

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Dr. Gisbert Kuhn (LfL, Tel. 08161/71-5826)
oder Marion Ruppaner (Tel. 0911/81878-20), Landwirtschaftsreferentin beim Bund Naturschutz in Bayern (http://www.bund-naturschutz.de/fakten /landwirtschaft/wettbewerb.html)